

Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Naturpark
Neckartal-Odenwald e.V.

Projekt „Landschaft klimaFIT“



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Gliederung

1. Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
2. Nationale Naturlandschaften
3. Der Naturpark Neckartal-Odenwald
4. Das Projekt „Landschaften klimaFIT“
5. Ausblick



Naturparke
Deutschland



Quelle: BMUV



Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

Quelle: BMUV



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland

End of the world as we know it?

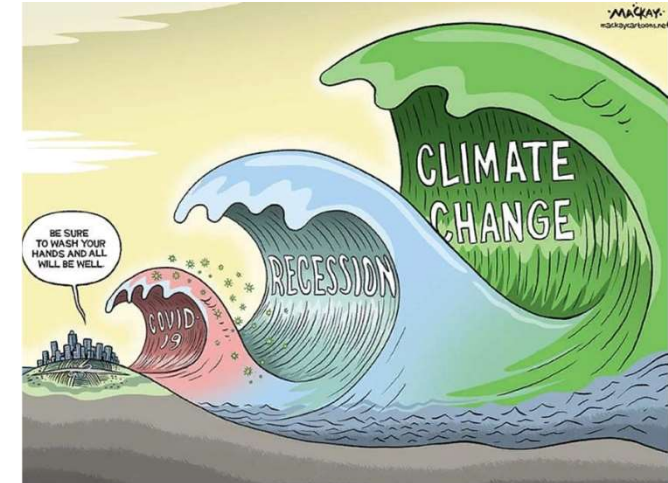
Herausfordernde Entwicklungen

- Multifaktorielle Krisen / Herausforderungen
 - Auswirkungen des Klimawandel
 - Versteppung & Biodiversitätsverlust
 - Flächenverbrauch & Versiegelung
- Transnationale Ursachen-Wirkungsgeflechte
 - Langwierigkeit internationaler Abstimmungsprozesse
 - neue-alte Konfliktlinien zw. Ländergruppen
 - nationale vs. trans-/internationale bzw. reg. Interessen

➤ **Energiewende UND Landnutzungswende**



Quelle: Ute Scheub / Stefan Schwarzer „Aufbäumen gegen die Dürre“ u. „Die Humusrevolution“; www.dooconsulting.net www.schnwes.co.uk





Naturpark
Neckartal-
Odenwald

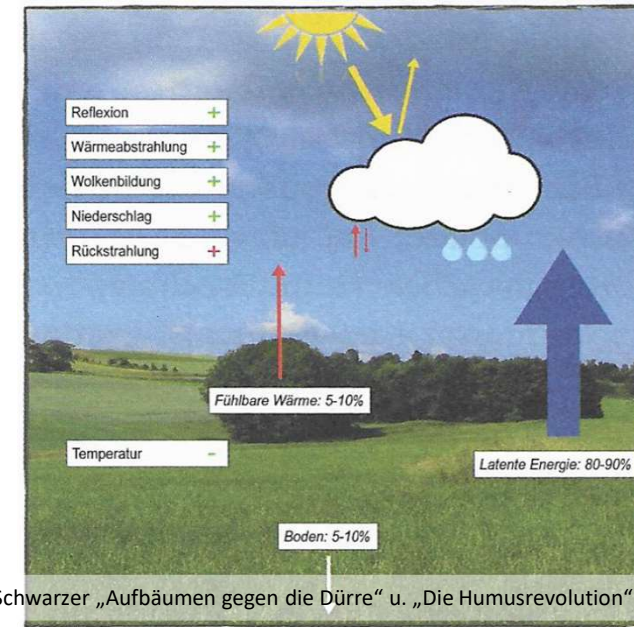
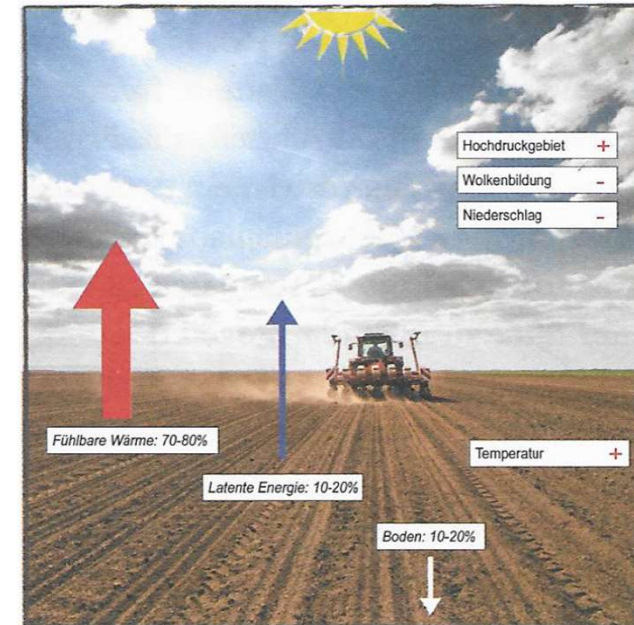
Landnutzung als ein Schlüssel

Kernelemente nachhaltigen Landmanagements

- Wiederbegrünung und Aufforstung
- Schließung von Stoff- und Wasserkreisläufen
- Retentionsflächen und Wiedervernässung
- Entsiegelung und Renaturierung (inkl. Boden)
- kleinteiligere und gemischte Nutzungen
- Stärkung regionaler Produktion und Lieferketten
- holistischen Nutzungskonzepte (Kreisläufe und Vernetzungen)



Quelle: Ute Scheub / Stefan Schwarzer „Aufbäumen gegen die Dürre“ u. „Die Humusrevolution“



Naturparke
Deutschland



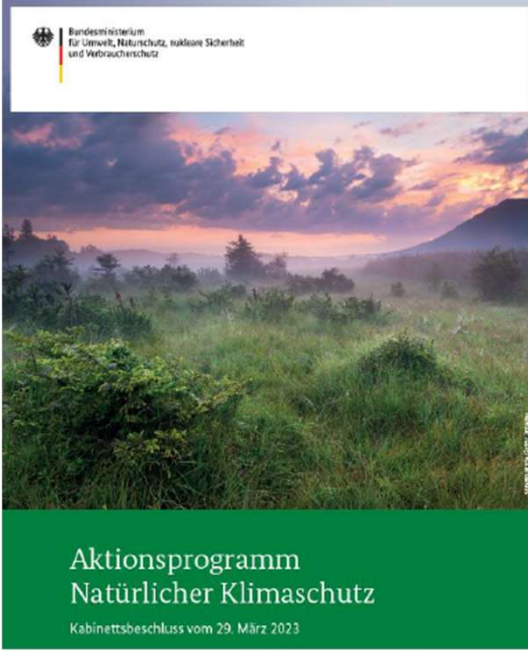
Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld	Fördermittel in Tausend Euro
1 Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen	<u>1.200.000</u>
2 Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen	323.000
3 Meere und Küsten	117.000
4 Wildnis und Schutzgebiete	127.000
5 Waldökosysteme	<u>1.000.000</u>
6 Böden als Kohlenstoffspeicher	385.000
7 Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen	<u>600.000</u>
8 Forschung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung	63.000
9 Ausbildung und Kompetenzaufbau	185.000
10 Zusammenarbeit in der EU und international	Keine
	4.000.000

Nach Haushaltsentwurf verbleiben 3,5 Mrd € für das ANK zur Vergabe bis 2027 und Verausgabung bis 2032

Naturpark Deutschland
 und Transformationsfonds für ANK (Kapitel 6092, Titel 686 31 und 686 32)
 2023, unterstrichene Beträge = 70% der gesamten Fördersumme
 „Die Budgets sind eine Planungsgrundlage, die flexibel, laufend nach Bedarf zwischen den Handlungsfeldern umgeschichtet werden.“





Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland

ANK-Fördermaßnahmen: Agrar-Lebensräume

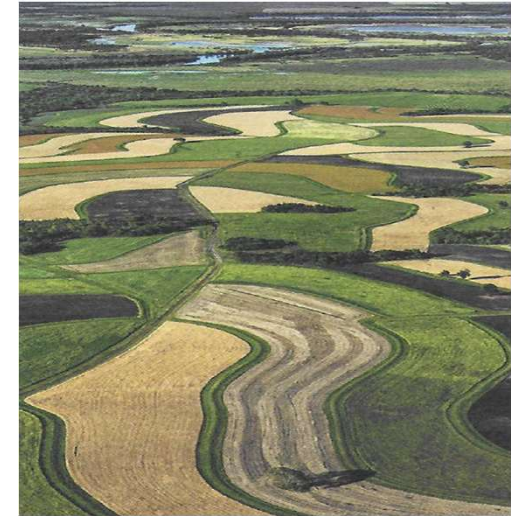
6 Böden als Kohlenstoffspeicher

- 6.1 Erhaltung und Neuanlage von Strukturelementen und Flächen insbesondere der Agrarlandschaften mit einer positiven Klima- und Biodiversitätswirkung (Hecken, Knicks, Agroforstsysteme, Baumreihen oder Feldgehölze) gezielt fördern
- 6.2 Ökologischen Landbau weiter ausbauen
- 6.3 Novellierung des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG)
- 6.4 Stärkung der Bodenbiodiversität als unverzichtbarer Beitrag für den Natürlichen Klimaschutz ..
- 6.5 Maschinen und Geräte zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften
- 6.6 Grundlagen für Entsiegelung und Flächenrecycling stärken

Kernpunkte der Bundesregierung

- Strukturvielfalt in der Landschaft fördern (Biodiversität, inkl. Boden)
- Datenerhebung nach Nutzungsarten (nationales Monitoring)
- Definition von Erfolgs-, Wirksamkeits- und Effizienzindikatoren

➤ **WICHTIG: Ausschluss von Doppelförderung (vgl. GAP)**



Quelle: Ute Scheub / Stefan Schwarzer „Aufbäumen gegen die Dürre“ u. „Die Humusrevolution“

Quelle: VDN – M. Paul (2021)



Nationale Naturlandschaften

Quelle:>NNL



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland

Nationale Naturlandschaften

Nationale
Naturlandschaften



im Überblick

- Bündnis der deutschen Großschutzgebiete (Nationalparke, **Naturparke**, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete)
- auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands
- bewahren gemeinsam mit allen Menschen faszinierende Natur und Landschaften
- vermitteln Freude beim Erleben der Natur
- gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig
- Dachverband aller Großschutzgebiete „Nationale Naturlandschaften e. V.“
- gemeinsam mit **Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN)** Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“

16

Nationalparks
(ca. 0.6 %
der Landesfläche)

18

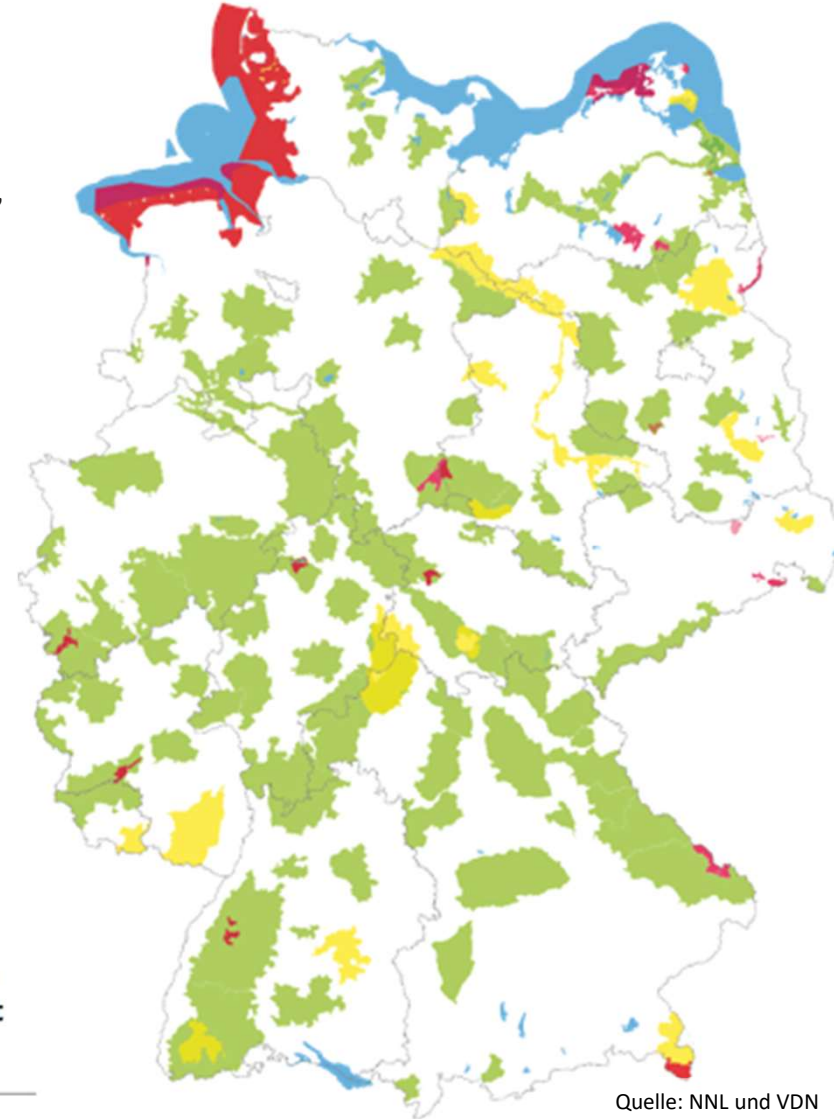
Biosphärenreservate
(ca. 3.9 %
der Landesfläche)

104

Naturparks
(ca. 27.8 % der
Landesfläche)

3

**zertifiziertes
Wildnisgebiet**
(ca. 15.000 ha)



Quelle: NNL und VDN



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Großschutzgebiete & ANK



Moore und Wiedervernässung

29 Projektideen – 2 NLP – 5 BR – 21 NRP – 1 WSG



Flüsse, Seen, Auen

23 Projektideen – 6 NLP – 9 BR – 8 NRP



Küsten und Meere

10 Projektideen – 6 BR/NLP – 3 BR – 1 NRP



Wildnis und Schutzgebiete

3 Projektideen – 2 BR – 1 NRP



Wälder

20 Projektideen – 7 NLP – 5 BR – 6 NRP – 2 WSG



Böden

22 Projektideen – 9 BR – 13 NRP



Siedlungs- und Verkehrsflächen

4 Projektideen – 1 BR – 3 NRP



Monitoring

11 Projektideen – 9 NLP (2 BR) – 2 NRP



Forschung und Kompetenzaufbau

5 Projektideen – 2 NLP – 1 BR – 2 NRP

Gesamtanzahl ~120

➤ viele Ideen und großes Engagement – Warten auf die passende Förderrichtlinie ...

Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Projektideen der Naturparke

NP Neckartal-Odenwald: Aufbau von Agroforst-Systemen, Humusprojekte

NP Schwarzwald Mitte/Nord: Humusaufbau auf Acker- und Grünlandflächen

NP Südschwarzwald: Landschaft als Wasserspeicher

NP Hirschwald: Humusaufbau und CO₂-Speicherung

NP Rhein-Taunus: Etablierung einer Schwammlandschaft

NP Nossentiner/Schwinzer Heide: Kohlenstoffbindung durch Terra Preta auf Grünland

NP Südeifel: Blühstreifen auf öffentlichen Wegrainen, Entwicklung von Agroforst-Systemen

NP Vulkaneifel: Blühende Vulkaneifel durch Agroforst

NP Saar-Hunsrück: Humusanreicherung durch Aufbereitung organischen Schnittguts

NP Zittauer Gebirge: Renaturierung der Südflur

NP Kyffhäuser & Südharz: Agroforstsysteme mit Agri-PV



Quelle: Blühstreifen im Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin
(© NNL Fotoarchiv - Frank Gottwald, LfU Brandenburg)



Naturparke
Deutschland



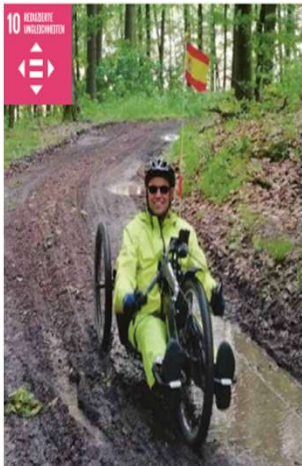
Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturpark Neckartal-Odenwald



Naturparke
Deutschland





Naturpark
Neckartal-
Odenwald

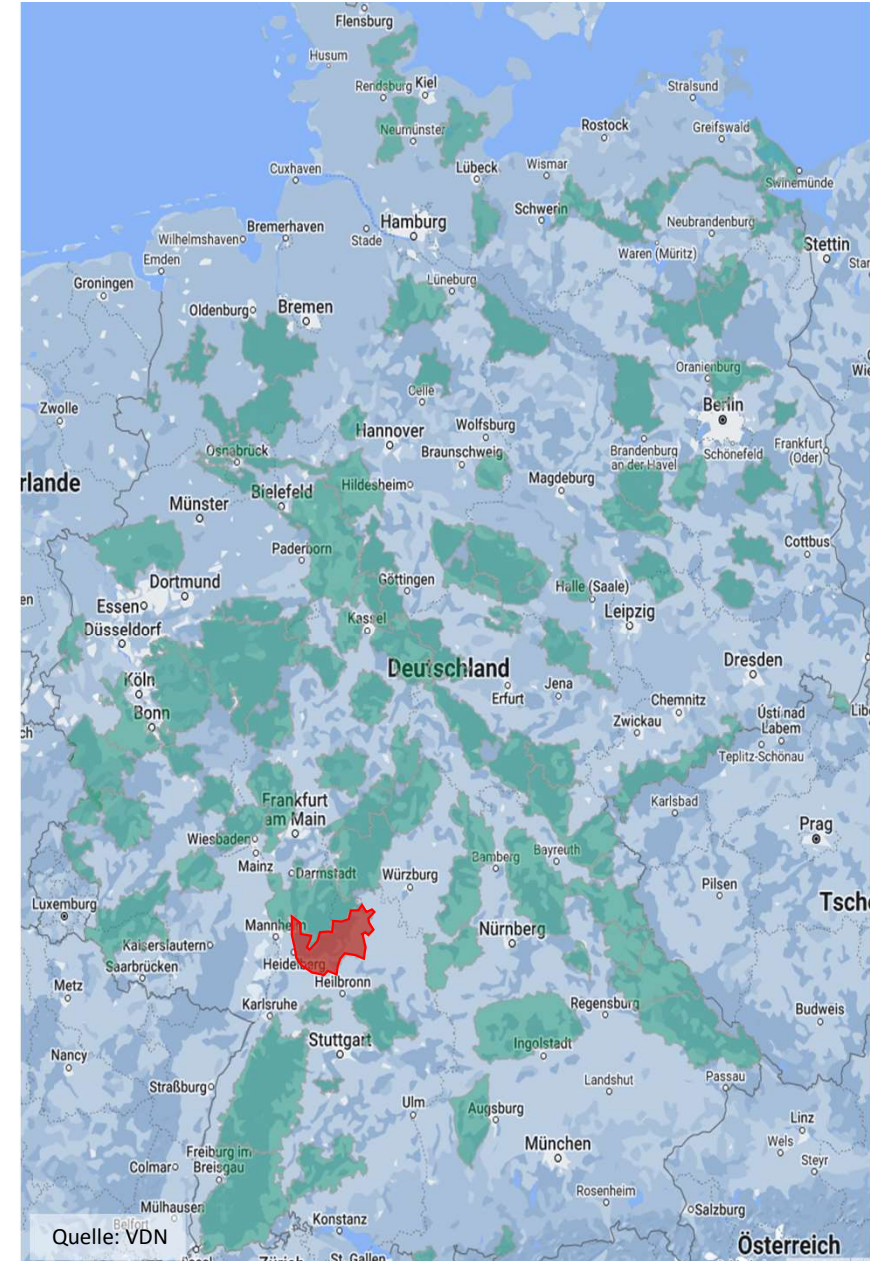
Unsere Identität

Naturpark Neckartal-Odenwald ist ...

- ein Großschutzgebiet mit regionaler und nationaler Bedeutung mit über 1570km² das drittgrößte Großschutzgebiet in Baden-Württemberg (4% der Landesfläche und 5% der Bevölkerung)
- neutrale Informations-, Vernetzungs- Koordinations- und Förderplattform
- wichtiger Impulsgeber und Partner in der Region

Die Organisation

- gemeinnütziger, eingetragener Verein („Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.“) – gegründet 1980
- Mitglieder sind 55 Kommunen, 2 Landkreise, 1 Stadtkreis sowie 8 Verbände und Institutionen
- Naturparkzentrum mit Geschäftsstelle und Dauerausstellung im Thalheimschen Haus in Eberbach



Quelle: VDN

Österreich



Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

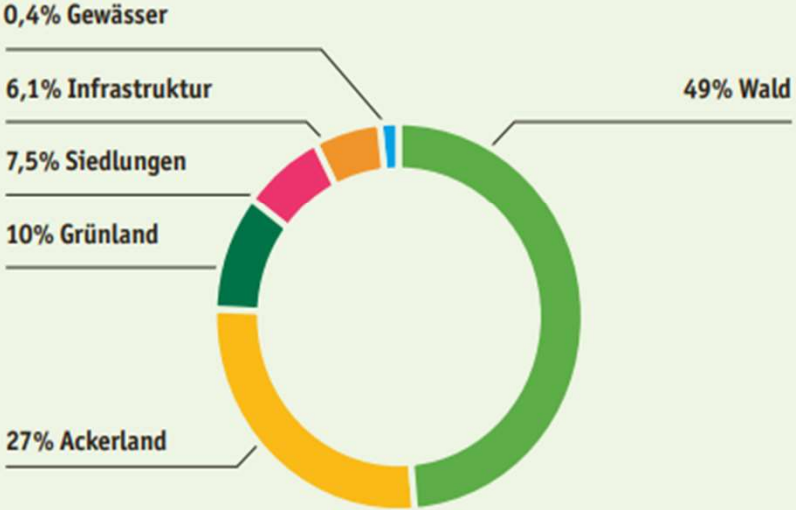


Naturparke
Deutschland

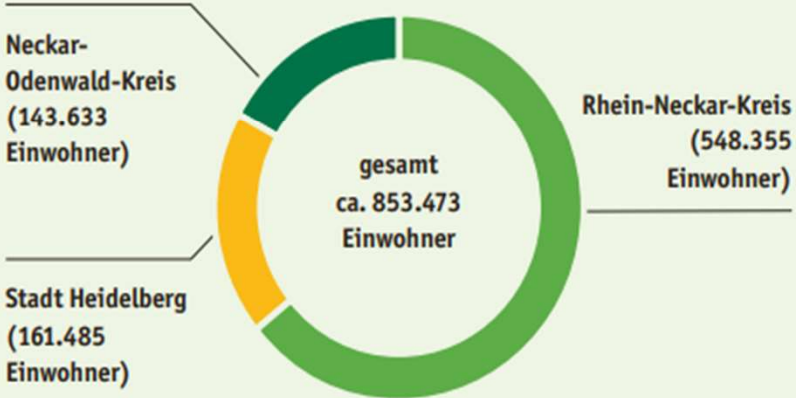
Unsere Region



LANDNUTZUNG



BEVÖLKERUNG





Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland

Unsere Ziele und Aufgaben

Der Naturpark engagiert sich für ...

- Schutz und nachhaltige Entwicklung einer Region im Einklang von Mensch und Natur mit und für die Menschen vor Ort
- Erhalt der einzigartigen Vielfalt der regionalen Natur- und Kulturlandschaft sowie der biologischen Vielfalt
- Stärkung und Entwicklung des ländlichen Raums in lebenswerter, naturverträglicher und nachhaltiger Form
- Schaffung attraktiver und naturverträglicher Erholungsmöglichkeiten sowie Förderung des nachhaltigen Tourismus
- Information und Sensibilisierung der Bevölkerung sowie Förderung der Gesundheit der Bevölkerung
- Intensive Vernetzung sowie partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Region und darüber hinaus





Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Handlungsfelder und Tätigkeiten



**NATURPARK
KINDERGARTEN**



Trekking
ODENWALD



...eine Initiative für den
bewussten Umgang mit
Wildtieren und
ihrem Lebensraum.



**Naturparke
Deutschland**



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Projekt „Landschaften klimaFIT“



Naturparke
Deutschland



Quelle: Ute Scheub / Stefan Schwarzer „Aufbäumen gegen die Dürre“ u. „Die Humusrevolution“



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

ANK-Projektziele im NP NO

Situation

- große Vielfalt auf kleinem Raum: Landschaften Landnutzungen, Flora und Fauna
- ausgedehnte Waldgebiete, Streuobst, Wiesen, Weiden, Felder und Weinbergen im Wechsel
- über Jahrhunderte gewachsen Kulturlandschaft
- hohe Attraktivität der Region sowohl für Einheimische und Gäste als auch in ökologischer Hinsicht aus
- Folgen des Klimawandel vor Ort spürbar

Ziel

- einzigartige Landschaft erhalten und weiterzuentwickeln
- für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft

Vorgehen

- Landschaft schrittweise ganzheitlich umformen
- gezielt Strukturelemente in der Landschaft erhalten bzw. einbringen
- Arten-, Boden- und Wasserschutz gewährleisten – Klimaschutz- und Biodiversitätsanpassung gleichzeitig fördern
- Bedeutung als Biotop und Genressource sichern



Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland

Mehrjährige Blühstreifen im NP NO

Ziele & Maßnahmen

- Anlage von mehrjährige Wildblumenwiesen / -streifen
- Verwendung regionalen Saatguts
- durch Neueinsaat oder Pflegeumstellungen (Mahdmanagement)
- Kommunen: Verkehrs-, Park-, Brach- und Randstreifen- bis hin zu Friedhöfen
- Acker- und Weinbauflächen (klass. Blühstreifen oder Untersaaten)
- Waldflächen (v.a. Waldwiesen, Polterplätze, Waldränder und Wegränder)
- Unternehmens-/Betriebsflächen und private Gärten

Erwartete Wirkung

- Boden- und Erosionsschutz (inkl. natürliche Bodenfunktionen)
- Wasserschutz durch Humusanreicherung und Versickerungsflächen
- mehrjährige Aufnahme und Bindung von CO₂ in der Biomasse
- Artenschutz und Biodiversitätsförderung (Biotope & Vernetzung, reg. Genressourcen)
- Attraktivität von ländlichen Gebieten (vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft)

Vision

Netzwerk aus mehrjährigen, bunten Blumenwiesen und Blühstreifen
im gesamten Naturpark mit vielfältigen positiven Wirkungen





Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Streuobstbestände im NP NO

Ziele & Maßnahmen

- sehr alte Kulturlandschaft und herausragendes Biotop; ABER rapide Verschlechterung
- Eigentümer*innen unterstützen und gemeinsam mit vielen regionalen Partnern Bestände bewahren, klimastabil entwickeln und (wieder neu) in Wert setzen
- Erhalt und die Pflege von bestehenden Streuobstbeständen essenziell (inkl. Wissen)
- möglichst breite Information und Beteiligung der Bevölkerung
- Streuobstwiesen als Quelle hochwertiger heimischer Früchte wieder etablieren
- „Socialising“-Funktion von Streuobst – Pflege- und Ernte in Gemeinschaft

Erwartete Wirkung

- Boden- und Erosionsschutz (inkl. natürliche Bodenfunktionen)
- Wasserschutz durch Humusanreicherung, Versickerungsflächen und Beschattung
- mehrjährige Aufnahme und Bindung von CO₂ in der Biomasse
- Artenschutz und Biodiversitätsförderung (Biotope & Vernetzung, reg. Genressourcen)
- Attraktivität von ländlichen Gebieten (vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft)

Vision

Netzwerk aus wertvollen Streuobstbeständen im ganzen Naturpark mit vielfältigen positiven und weitreichenden Wirkungen



Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Agroforstsysteme im NP NO

Ziele & Maßnahmen

- "Störfaktor Baum" durch LaWi-Rationalisierung und –intensivierung
- Aufwertung der Felder: Ökonomie, Ökologie, Landschaftsattraktivität und Klimaschutz
- Nutzung mehrjähriger holziger Pflanzen auf Feldern als silvoarable oder silvopastorale Systeme bzw. Kombination aus beidem – Baum-/Strauchnutzung von Energieholz über Früchte bis Wertholz
- Erhaltungs-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Neuanlage in der Feldflur und auch entlang von Gräben und Wegen (z.B. Hecken, Feldgehölze, Einzelbäume, Baumreihen)
- Beratung und Schulung: Agroforestry in Kombination mit klass. Anbaumethoden (Diversifizierung)

Erwartete Wirkung

- Boden- und Erosionsschutz sowie Bodenfruchtbarkeit (inkl. natürliche Bodenfunktionen)
- Humusanreicherung, Versickerungsflächen und Beschattung / Mikroklima
- mehrjährige Aufnahme und Bindung von CO₂ in der Biomasse
- Artenschutz und Biodiversitätsförderung (Biotope & Vernetzung, reg. Genressourcen)
- Attraktivität von ländlichen Gebieten (vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft)



Vision

Abwechslungsreiches Netz aus vielfältigen Kombinationen aus Agroforstsystemen und klassischem Anbau im ganzen Naturpark mit vielfältigen positiven und weitreichenden Wirkungen

Quelle:
[https://agroforst-
info.de/](https://agroforst-info.de/)

Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland

Regenerative Landwirtschaft im NP NO



Ziele & Maßnahmen

- regenerative Landwirtschaft als Transformationspfad zw. konvent. und Biolandwirtschaft
- Konzentration auf Gesundheit von Böden und Pflanzen durch Beachtung/Nutzung der Bodenbiodiversität (v.a. Pilze und Bakterien im Boden) als LaWi-Produktionsmittel
- wachsende Unabhängigkeit (z.B. Dünger und Pestizide) und Schließung reg. Stoffkreisläufe (Nähr-, Kohlenstoff- und WasserK)
- Höhere Ertragsresilienz und regionalere Nahrungsversorgung in der Breite
- intensive Beratung und Schulung von Landwirt*innen
- Etablierung von interdisziplinären Netzwerken in der Region
- Unterstützung bei der Etablierung der Regenerativen Landwirtschaft in ihrem Betrieb



Erwartete Wirkung

- Bodenschutz und Bodenfruchtbarkeit (inkl. natürliche Bodenfunktionen)
- Steigerung des ökonom. Erfolgs und Reduktion von Lieferkettenrisiken
- Humusanreicherung und Bindung von CO₂
- Artenschutz und Biodiversitätsförderung (Reduktion von Dünger und Pestiziden)



Vision

Mosaik aus Flächen mit regenerativer Landwirtschaft im ganzen Naturpark mit vielfältigen positiven und weitreichenden Wirkungen

Quelle: <https://www.regenerative-landwirtschaft.de/>



wirkungsvolle Kombination – Landschaft klimaFIT

Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Erwartete Wirkung	Blühstreifen	Streuobst	Agroforestry	Regenerative LaWi
Boden- & Erosionsschutz	+++	+++	++	++
Wasserspeicherkapazität & -schutz	++	+++	+++	++
Versickerungsflächen „Slow Water“	++	+++	+++	++
Beschattung & Kühlung	++	+++	+++	+
Humusanreicherung & CO ₂ -Speicherung	++	+++	+++	++
Artenschutz & Biodiversitätsförderung	+++	+++	+++	+++
Attraktivität von ländlichen Gebieten	++	+++	+++	+
Ökonom. Erfolg & Diversifizierung	+	++	++	+++



Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturparke
Deutschland

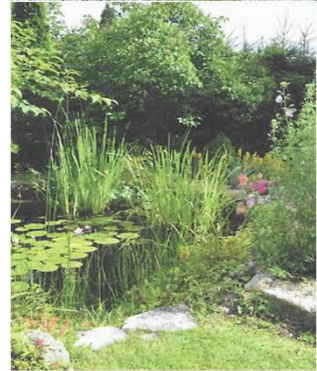
Kreise ziehen – viele Herzen und Hände

Öffentlichkeitsarbeit – Partizipation – Verstetigung

- kontinuierliche Information, Einbindung und Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen sowie der breiten Öffentlichkeit
- Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen (z.B. Presse, Social-Media, Internet, Seminare und Workshops)
- Beteiligung der Bevölkerung bzw. interessierter Gruppen und Personen durch Aktionstage oder Gemeinschaftsevents, Patenschaftsmodelle, Einbindung von Naturpark-Kindergärten und Naturpark-Schulen u.v.m.
- (Wieder-)Inwertsetzung sowie Direkt- und Regionalvermarktungsaktivitäten (z.B. Mostfeste, Aktion Gelbes Band, Brunch auf dem Bauernhof, thematische Vespertouren, Themenabend „Naturpark kulinarisch“)
- Einbindung des Tourismus über spezielle Angebote (z.B. Streuobstwiesenwanderungen mit Verkostung)
- spezielle Formate im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (z.B. Themenwanderungen, Exkursionen, Mitmachangebote, außerschulische Lernorte, Einbindung von Kindergärten und Schulen)
- Sensibilisierte Bevölkerung als aktiver Part eingebunden mit positiver Wirkung bzgl. verantwortungsvollem und nachhaltigem Handeln aller

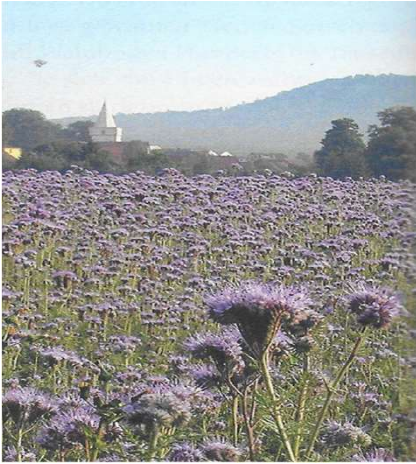
Vision

Vielgestaltige und abwechslungsreiche Landschaft, die lebenswert, klimaFIT und nachhaltig von vielen engagierten Menschen vor Ort gepflegt und weiterentwickelt wird.





Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Ausblick



Naturparke
Deutschland



Quelle: Ute Scheub / Stefan Schwarzer „Aufbäumen gegen die Dürre“ u. „Die Humusrevolution“



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

ins Handeln kommen

im Kleinen zur Vision

- Information und Sensibilisierung (inkl. Lobbyarbeit)
- Motivation, Austausch und Unterstützung der vielfältigen regionaler Partner
- Ausweitung von Best-Practise-Beispielen

Herausforderungen

- komplexer Rahmen bzgl. Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten und Finanzierungs-/Förderinstrumenten
- ökonomische auskömmliche Gestaltung der Transformationsprozesse bei produzierenden land- und forstwirtschaftlichen Partnern

➤ **Ideen und Anregungen sind gefragt**



Quelle: Ute Scheub / Stefan Schwarzer „Aufbäumen gegen die Dürre“ u. „Die Humusrevolution“



Naturparke
Deutschland

Naturparke
Deutschland



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Vielen Dank für Ihr
Engagement!

Unser Strategiepartner & Sponsor





Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Unterstützung vor Ort

Mehrjährige Blühstreifen

- Randstreifen + Ackerwildkräuter (Achtung: Lawi-Förderung)
- integrierter Landbau + Ökologie (Achtung: Lawi-Förderung)
- hochwertiges, regionales Saatgut, anstelle des Standardsaatguts (z.B. FAKT E8)
- ???

Streuobstbestände

- Schnitt / Pflege (Erhaltungs-/Vitalisierungsschnitt; ggf. Pauschale abgestuft nach Alter – vgl. Datei LEV RNK; Achtung MLR-Streuobstförderprogramm)
- FAKT: 5€/Streuobstbaum (wg. Befahrungsmehraufwand)
- Investition für Saftmobil (inkl. Betreibermodell) – Verwertung / Abnahme generieren
- ???

Agroforstsysteme

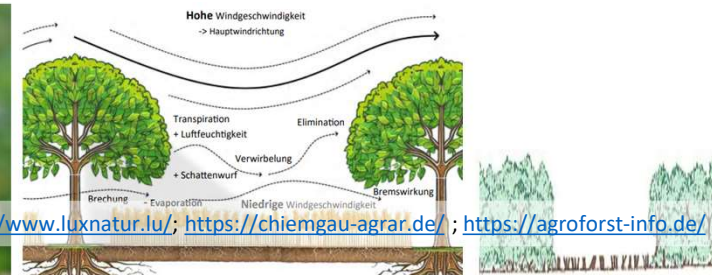
- Zuschuss zur Pflege von bestehenden Hecken / Waldrändern (abschnittsweise auf den Stock setzen mit Verwertungskonzept / energetische Nutzung, z.B. Frank GmbH)
- Ökoregelung (1jährige Fördermaßnahmen, Punkt 3?; pauschal 60€/ha; Baumliste): bislang nicht in Anspruch genommen
- ???

Regenerative Landwirtschaft

- Randstreifen + Ackerwildkräuter (Achtung: Lawi-Förderung)
- Boden-/ Nährstoffanalysen „Albrecht-Kinsey“
- microBIOMETER® Bodentest
- Maschinen (z.B. Tiefenlockerer, Rollstiegel, Kompostteemaschine)
- Update-Tage, Weiterbildungen zu einzelnen Themen, Einzelberatungen, z.B. durch die Grüne Brücke (Friedrich Wenz und Dietmar Näser) oder BodenBalance, Feldversuche und lokale Netzwerke
- Integration des Themas in die LaWi-Ausbildung
- Landkreise einbeziehen: Biodiv-Berater



Naturparke
Deutschland



<https://www.luxnatur.lu/>; <https://chiemgau-agrar.de/>; <https://agroforst-info.de/>